

СР



50
ЛЕТ
ДЕКЛАРАЦИИ
ОБ ОБРАЗОВАНИИ
СССР

А ЗДРАВСТВУЕТ БР...
И НЕРУШИМОЕ
НАРОДОВ



60
ВЕЛИКОГО



СССР
4
Олимпий



КОНСТИТУЦИЯ
СССР
1977

ПОЧТА

Revolution, Ritual und Realitäten

Der „Rote Oktober“ als Ereignis und Bezugspunkt in der sowjetischen Geschichte

Donnerstags, 18.15 h, alle zwei Wochen
Universität Bern, Hauptgebäude (Hochschulstr. 4), Hörsaal 101, 1.OG

Sechs Abende, sechs Perspektiven auf den „Roten Oktober“ 1917: Die Vortragsreihe der Schweizerischen Osteuropabibliothek begibt sich auf Spurensuche rund um die Russische Revolution und ihr Nachwirken in der sowjetischen Geschichte. Zu Beginn rückt der Vortrag von Heiko Haumann das Jahr selbst ins Zentrum und fragt nach möglichen Zugängen und Interpretationen der Revolution. Dann beleuchten wir anhand fünf ausgewählter Jahrestage einerseits die Inszenierungen der Revolution in Wort und Bild, vor allem aber den Kontext dieser Jubiläen in der Sowjetunion selbst: Was ist zwanzig, dreissig oder fünfzig Jahre nach 1917 geblieben vom revolutionären Aufbruch? Wie werden die Revolution und ihr Erbe (neu) interpretiert? Funktioniert 1917 als Bezugspunkt für Neuaufbrüche oder Umdeutungen? Oder wird die Revolutionsfeier zum verbindenden, aber inhaltsleeren sowjetischen Ritual?

Eintritt frei - Podcast unter: www.unibe.ch/ub/sob
Beginn 18.15 h
Einlass 17.45 h

u^b

Universitätsbibliothek Bern
Schweizerische Osteuropabibliothek SOB

www.unibe.ch/ub/sob

UNIVERSITÄT
BERN

5. Oktober 2017

**Die Russische Revolution 1917:
Erfahrung und Erinnerung**

Prof. em. Dr. Heiko Haumann, Universität Basel

19. Oktober 2017

**1937: Die revolutionäre Idee vom Absterben des
Staates im Kontext der stalinistischen Modernisierung**

PD Dr. Marc Junge, Universität Bochum

2. November 2017

1947: Hunger und Armut statt Feierlichkeiten

Prof. Dr. Beate Fieseler, Universität Düsseldorf

16. November 2017

1957: Ein Jahr des Aufbruchs

Prof. Dr. Monica Rùthers, Historisches Kolleg München

30. November 2017

1977: Brežnev geht baden

Dr. Christian Noack, Universität Amsterdam

14. Dezember 2017

**1987: Perestrojka als Identitätskrise der
Sowjetgesellschaft?**

Prof. Dr. Johannes Grotzky, Universität Bamberg